

JUVE Handbuch
2023|2024

Wirtschafts Kanzleien

Rechtsanwälte für Unternehmen

JUVE

Verlag für juristische Information

Region: Osten

(Berlin, Land Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)

Zwischen Weltpolitik und Generationenwechsel

Der Kanzleimarkt im Osten ist unterschiedlichsten Dynamiken ausgesetzt: In Berlin müssen die Ministerien gewaltige Folgen eines europäischen Krieges managen und werben dafür auch Personal der Kanzleien ab. Gleichzeitig mandatiert die Verwaltung externe Kanzleien aus der Region für ihre Projekte und Probleme. Hiervon profitieren Einheiten wie **Lindenpartners**, die etwa die Bund-Länder-Geschäftsstelle für Braunkohlesanierung berät, aber ebenso **KPMG Law** und **Mazars**, die bei großen Energie- und Infrastrukturprojekten hinzugerufen werden. So ist die Big-Four-Gesellschaft z.B. bei diversen Bauprojekten der Berliner Verkehrsbetriebe und der Deutschen Rentenversicherung eingebunden, während **Mazars** etwa für die umfassende Beratung der BEN Berlin Energie u. Netzholding und der kommunalen sächsischen Energiebeteiligungsgesellschaften steht. Parallel durchläuft die Start-up-Szene der Hauptstadt eine Stabilisierungs- und Fusionswelle, bei der spezialisierte Kanzleien wie **Lambsdorff, Vogel Heerma Wäitz** oder **Ypog** besonders gefragt sind. So halfen sie etwa, die beiden Shopping-Community-Betreiber Global Savings Group und Pepper.com zusammenzuführen.

Was Berlin auch ausmacht: Die Stadt bildet den wahrscheinlich besten Markt zur Rekrutierung von Kanzleinaufwuchs. Den Kanzleien in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg dagegen droht die Überalterung ihrer Partnerriege. Die Gründergeneration der Wendezeit hat über die Transformationsarbeiten bei den Mandanten oft die nachhaltige Weiterentwicklung der eigenen Sozietät vernachlässigt.

Potenziale heben

Doch zeigt sich auch hier langsam eine Nachwuchsgeneration, die in den vergangenen zwei Jahren mit eigenen Einheiten an den Start gegangen ist. Auffällig sind hier etwa die auf öffentliches Wirtschaftsrecht spezialisierte **HSA Hentschke & Partner**, deren Partner früher bei Dombert in Potsdam arbeiteten, sowie die gesellschafts- und steuerrechtlich ausgerichteten Kanzleien **WSP Wintzer Stauffenberg Pekruhl** und **Corta**. Erstere ist ein Erfurter Spin-off von PwC Legal, Letztere hat sich von der Erfurter Kanzlei Löffler abgespalten. Die Kombination von Gesellschafts- und Steuerrecht scheint sich in der Region momentan großer Nachfrage – und viel Potenzials – zu erfreuen. Der überraschende Weggang der wichtigsten Steuerpartnerin bei der regional führenden Leipziger Kanzlei **Petersen Hardraht Pruggmayer** wirft diese daher in einem sich dynamisch entwickelnden Feld zurück.

Zudem eröffnen sich gerade auch jüngeren Einheiten Chancen, weil Großkonzerne wie Tesla (nahe Berlin), Intel (in Magdeburg) und Infineon (in Dresden) neue Werke in Ostdeutschland hochziehen und damit – so die Hoffnung – die Wirtschaft insgesamt beleben. Dass Halle nicht nur Sitz der „Gemeinsamen Glücksspielbehörde der Länder“ geworden ist, sondern von der Bundesregierung auch den Zuschlag für das „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ erhalten hat, könnte da mehr als reine Symbolpolitik sein.

Besprochen werden in den Regionalkapiteln besonders die für ihre Beratung im regionalen und überregionalen Mittelstand bekannten Kanzleien und die führenden Berater aus diesen Kanzleien. Informationen zu Kanzleien, die zu den bundesweiten JUVE Top 50 gehören, sowie zu den Standorten internationaler Kanzleien, bei denen die Mehrheit der Anwälte im Ausland tätig ist, finden Sie in einer tabellarischen Übersicht und in den jeweiligen Rechtsgebietskapiteln.

JUVE KANZLEI DES JAHRES OSTEN

YPOG



Ypog ist schnell gewachsen an ihrem Berliner Stammsitz und hat im Zuge dessen auch erfolgreich ihr Beratungsspektrum ausgebaut. Mit Kompetenzen im Aufsichts-, IT- und Datenschutzrecht flankiert sie nun die technologiebasierten Geschäftsmodelle ihrer Mandanten sowie die Abstimmungsprozesse mit entsprechenden Behörden. Geschickt greift sie dem Größenwachstum und der weiteren Diversifizierung ihrer Kernklientel vor, die sich selbst häufig vom Start-up zum innovativen Mittelständler

wandelt: Ypog verhandelte den auf rund €500 Mio taxierten Zukauf von Phenox für das Medizintechnikunternehmen Wallaby Medical und geleiste die anspruchsvollen SE-Umwandlungen bei dem Re-Commerce Unternehmen Momox und der Bank N26 auf.

Dass aus der hochspezialisierten Boutique für Fondsstrukturierungen, Start-up-Gründungen und Finanzierungsrunden binnen kürzester Zeit auch eine Corporate-Consigliere für ESG- und Mitarbeiterbeteiligungsprogramme, weitreichende gesellschaftsrechtliche Transformationen und innovatives Trans-

parenzregistermanagement werden konnte, liegt auch an einer vorausschauenden Personalentwicklung, die auf junge, aufstrebende Talente aus Großkanzleien setzt. Zuletzt zahlten sich etwa die Zugänge von **Dr. Emma Peters** und **Dr. Lilly Fiedler** aus, mit denen Ypog ihre Transaktionskompetenzen erweitert und ein schnell respektiertes gesellschaftsrechtliches Notariat etablierten konnte. Wettbewerber der Region sehen in der Wirtschaftskanzlei am Kurfürstendamm nun „ein super starkes Team“ und „eine coole Truppe, von der wir noch viel hören werden“.

ADERHOLD

Osten

★★★

Bewertung: Das Büro in Leipzig gehört mittlerw. in vielerlei Hinsicht zu den wichtigen Beratern für den ostdt. Mittelstand, betreut aber von Sachsen aus regelm. auch Mandate im gesamten Bundesgebiet. Deutl. wird dies etwa an der stetig ansteigenden immobilienrechtl. Beratung für westdt. Investoren bei Zukäufen bzw. fehlgeschlagenen Investitionen. Zudem wird die Schnittstelle zum ansonsten eher regionalen Gesellschaftsrecht auch bei krisenengeprägten Umstrukturierungen in der Immobilienbranche u. gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten klar. Zuletzt hat sich v.a. die umf. Beratung bei der Ansiedlung größerer Photovoltaik-Flächen in Ostdtl. als boomendes Betätigungsfeld erwiesen, wo ein Anfang 2023 ernannter Sal.-Partner seinen Schwerpunkt hat. Einen ähnl. Aufschwung erlebte zuletzt die Restrukturierungsberatung, die in Leipzig schon lange unabh. vom Dortmunder Stammhaus zu den Aushängeschildern der Kanzlei zählt. Der Abgang des zentralen Dortmunder Partners berührte das sächs. Büro daher nur periphär. Im Gegenteil: Mit dem Gewinn eines in der Begleitung von Insolvenzverf. erfahrenen, langj. Schultze & Braun-Anwalts sicherte Aderhold ihre Verwaltungsabteilung ab, um die Restrukturierungspraxis vor Ort ausbauen zu können. Eine weitere Säule in Leipzig ist das Arbeitsrecht: Laskawy, Leiter der bundesw. Praxis, hat die Beratung nach der Schließung des Münchner Büros hier konzentriert.

Stärken: Gesellschaftsrecht, Restrukturierung, Arbeitsrecht.

Oft empfohlen: Till Vosberg (Gesellschaftsrecht), Dirk Laskawy (Arbeitsrecht), Hubertus Frhr. von Erffa (Insolvenzrecht)

Team: 4 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 4 Counsel, 7 Associates

Schwerpunkte: Gesellschaftsrecht/M&A (inkl. gesellschaftsrechtl. Konfliktlösung), Immobilienwirtschaftsrecht (inkl. Transaktionen), *Insolvenz/Restrukturierung* (inkl. Verwaltung, Kauf/Verkauf aus Insolvenz, Beratung von u. Prozessführung für andere Insolvenzverwalter), Arbeitsrecht (u.a. Führungskräftevertretung, kollektives Arbeitsrecht).

Mandate: Domo-Gruppe lfd. bei Umstrukturierungen; Busse, Rebotec, Schkeuditzer Metallveredelung bei Mitarbeiterbeteiligung als Nachfolgelösung; Leipzig International School lfd. (inkl. Datenschutzrecht); Co.don AG bei Eigenverwaltung u. Verkauf an US-chines. Investor; FF Agrarbau bei Restrukturierung u. in Eigenverwaltung; Projektentwickler für Photovoltaik bei Überlassungs- u. Bewirtschaftungsvertrag für Solarflächen für ostdt. Energieversorger; Ev. Luth. Landeskirche Sachsen lfd., u.a. bei Kooperationen mit Baulandentwicklern, Erbbaurechten zur Schaffung von Wohnraum, Vermarktung von Flächen für Erneuerbare Energien; Immobilienunternehmen bei gesellschaftsrechtl. Streit um Bebauung eines großen Areals in Berlin.

BATCKE GRÜNBERG

Osten

★★★

Bewertung: In Sachsen zählt die Kanzlei insbes. wg. ihrer Größe u. Schlagkraft im Arbeitsrecht zu den wichtigsten Wirtschaftskanzleien. Der hier praktizierte Ansatz einer ganzheitl. lfd. Beratung mit klaren mediativen Elementen findet sich so explizit in der Region sonst nicht u. dient BG immer wieder als Türöffner für breiteres Geschäft, v.a. für Umstrukturierungen. Zuletzt konnte die Kanzlei diese Kompetenz in Verbindung mit ihrer guten Positionierung bei

Osten

★★★★★

Lindenpartners	Berlin
Petersen Hardraht Pruggmayer	Leipzig, Dresden, Chemnitz

★★★★★

BMH Brütigam & Partner	Berlin
KPMG Law	Berlin, Dresden, Leipzig
Mazars	Berlin, Dresden, Leipzig
Ypog	Berlin

★★★

Aderhold	Leipzig
Battke Grünberg	Dresden
Buse	Berlin
Eureos	Dresden, Leipzig, Erfurt, Magdeburg, Chemnitz
Gruendelpartner	Leipzig, Jena, Berlin
Lambsdorff	Berlin
Vogel Heerma Waitz	Berlin

★★

EY Law	Berlin
Kiermeier Haselier Grosse	Dresden

★

BBL Brockdorff	Berlin, Dresden, Potsdam
Bergerhoff	Erfurt, Jena, Weimar
Hümmerich & Partner	Halle, Potsdam
Mulansky + Kollegen	Dresden
Wegnerpartner	Berlin
Weidinger Richtscheid	Leipzig
Weisskopf	Erfurt
Zenk	Berlin

Die Auswahl von Kanzleien und Personen in Rankings und tabellarischen Übersichten ist das Ergebnis umfangreicher Recherchen der JUVE-Redaktion. Sie ist in zerlei Hinsicht subjektiv: Die Aussagen der befragten Quellen sind subjektiv u. spiegeln deren Erfahrungen u. Einschätzungen. Die JUVE-Redaktion wiederum analysiert die Rechercheergebnisse unter Einbeziehung ihrer eigenen Marktkenntnis. Der JUVE Verlag beabsichtigt keine allgemeingültige oder objektiv nachprüfbar Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führt. Innerhalb einzelner Gruppen in Rankings und tabellarischen Übersichten sind Kanzleien und Personen alphabetisch sortiert.

staatl. Einrichtungen etwa bei den Stadtwerken Weißwasser unter Beweis stellen. Insges. ist es der Gleichklang der breit angelegten wirtschaftsrechtl. Beratung von Privatwirtschaft, öffentl. Hand u. Sozialwirtschaft, der die Kanzlei auszeichnet. Das ist einerseits ein klares Profil. Andererseits hat die Kanzlei noch einen Weg zu finden, auch bei hochwertiger eigenständiger gesellschaftsrechtl. Beratung im Vergleich zu regionalen Wettbewerbern wie Petersen Hardraht oder Aderhold nicht an Boden zu verlieren. Mit einem verjüngten Management u. der noch stärkeren Betonung auf Digitalisierung modernisiert sich die Sozietät, auch in ihrer Beziehung zu Mandanten. So hat sie Co-Working-Tools etabliert, wie sichere Clouds für jeden Mandanten od. ein Ticketsystem für Rechtsabteilungen.

Oft empfohlen: Dr. Andrea Benkendorff (Arbeitsrecht), Jörg-Dieter Battke (Gesellschaftsrecht), Dr. Ekkehard Nolting (Gesellschaftsrecht), Dr. Ludger Meuten (Vergaberecht)

Team: 7 Eq.-Partner, 3 Counsel, 10 Associates

Schwerpunkte: Arbeitsrecht, Gesellschaftsrecht/M&A, Vergaberecht, IT-, Marken- u. Wettbewerbsrecht. Daneben Prozessvertretungen u. Schiedsverfahren (inkl. Schiedsrichterbestellungen),

Medizinrecht, Energiewirtschaftsrecht. Branchen: regionale (Industrie-)Unternehmen, Wirtschaftsbetriebe der öffentl. Hand u. der Sozialwirtschaft.

Mandate: Deaxo, u.a. bei Umstrukturierungen u. Kauf eines Anlagenbauers; Lebenshilfe Sächs. Schweiz-Osterzgebirge bei Beteiligung an knackfrisch; IKD Ingenieur-Consult bei Kapitalerhöhung; Stadtwerke Weißwasser bei Aufspaltung in 3 Betriebsteile sowie arbeitsrechtl. bei Rekommunalisierung des Trink- u. Abwassergeschäfts; Zamek Food Solutions bei Schließung des Standortes Dresden (inkl. Interessenausgleich u. Sozialplan); Heliatek bei Betriebsvereinbarung zur Einführung neuer Zeiterfassung; AWV Ostthüringen bei europaw. Ausschreibung über die Verwertung von Pappe, Papier u. Kartonage; sächs. Staatsministerium bei europaw. Vergabeverfahren zur Beschaffung landwirtschaftl. Drohnen; Stadtwerke Pirna Energie lfd. im IT-u. Urheberrecht.

BBL BROCKDORFF

Osten

★

Bewertung: Die Sozietät, die Büros in Berlin, Dresden u. Potsdam hat, kennt den mittelständ. Mandanten nur zu gut – vor allem in Krisensituationen.

Top 50 und internationale Kanzleien im Osten

Advant Beiten (Berlin)	▷Arbeit; ▷Gesellsch.recht; ▷Immo/Bau; ▷Kartellrecht; ▷Konfliktlösung; ▷M&A; ▷Marken u. Wettbewerb; ▷Medien; ▷Vergabe.
Baker McKenzie (Berlin)	▷Außenwirtschaft; ▷Beihilfe; ▷Energie; ▷ESG; ▷Gesellsch.recht; ▷Gesundheit; ▷Immo/Bau; ▷M&A; ▷Vergabe.
CBH Rechtsanwälte (Berlin)	▷Arbeit; ▷Vergabe; ▷Verkehr.
CMS Hasche Sigle (Berlin, Leipzig)	▷Arbeit; ▷Bankrecht u. -aufsicht; ▷Gesellsch.recht; ▷Gesundheit; ▷Immo/Bau; ▷Insolvenz/Restrukturierung; ▷IT-Recht u. Datenschutz; ▷Kredite u. Akqu.fin.; ▷M&A; ▷Medien; ▷Marken u. Wettbewerb; ▷Öffentl. Recht; ▷Private Equ. u. Vent. Capital; ▷Vergabe.
Dentons (Berlin)	▷Außenwirtschaft; ▷Beihilfe; ▷Energie; ▷ESG; ▷Gesellsch.recht; ▷Gesundheit; ▷Immo/Bau; ▷Insolvenz/Restrukturierung; ▷Kartellrecht; ▷Konfliktlösung; ▷M&A; ▷Marken u. Wettbewerb; ▷Notare; ▷Verkehr.
Eversheds Sutherland (Berlin)	▷Arbeit; ▷M&A.
Flick Gocke Schaumburg (Berlin)	▷Gesellsch.recht; ▷M&A; ▷Private Equ. u. Vent. Capital; Steuern.
Freshfields Bruckhaus Deringer (Berlin)	▷Beihilfe; ▷Energie; ▷ESG; ▷Gesellsch.recht; ▷Gesundheit; ▷Kartellrecht; ▷Konfliktlösung; ▷M&A; ▷Öffentl. Recht; ▷Priv. Equ. u. Vent. Capital; ▷Verkehr.
Gleiss Lutz (Berlin)	▷Arbeit; ▷Energie; ▷ESG; ▷Gesellsch.recht; ▷Gesundheit; ▷Immo/Bau; ▷IT-Recht u. Datenschutz; ▷Konfliktlösung; ▷M&A; ▷Marken u. Wettbewerb; ▷Notare; ▷Öffentl. Recht; ▷Private Equ. u. Vent. Capital; ▷Vergabe; ▷Verkehr.
Friedrich Graf von Westphalen & Partner (Berlin)	▷Gesellsch.recht; ▷M&A.
Görg (Berlin)	▷Arbeit; ▷Bankrecht u. -aufsicht; ▷Energie; ▷Gesellsch.recht; ▷Immo/Bau; ▷Insolvenz u. Restrukturierung; ▷IT-Recht u. Datenschutz; ▷Konfliktlösung; ▷M&A; ▷Notare; ▷Öffentl. Recht; ▷Vergabe; ▷Vertrieb.
Greenberg Traurig (Berlin)	▷Arbeit; ▷Gesellsch.recht; ▷Immo/Bau; ▷Insolvenz/Restrukturierung; ▷IT-Recht u. Datenschutz; ▷M&A; ▷Medien; ▷Private Equ. u. Vent. Capital; ▷Telekommunikation.
GSK Stockmann (Berlin)	▷Beihilfe; ▷Compliance; ▷Gesellsch.recht; ▷Immo/Bau; ▷Investmentfonds; ▷Konfliktlösung; ▷M&A; ▷Öffentl. Recht; ▷Private Equ. u. Vent. Capital.
GvW Graf von Westphalen (Berlin)	▷Arbeit; ▷Energie; ▷Gesellsch.recht; ▷Immo/Bau; ▷M&A.
Hengeler Mueller (Berlin)	▷Beihilfe; ▷Compliance; ▷Energie; ▷ESG; ▷Gesellsch.recht; ▷Gesundheit; ▷Insolvenz/Restrukturierung; ▷Konfliktlösung; ▷M&A; ▷Medien; ▷Nachfolge; ▷Öffentl. Recht; ▷Private Equ. u. Vent. Capital; ▷Telekommunikation; ▷Verkehr; ▷Wirtschafts- und Steuerstrafrecht.
Heuking Kühn Lüer Wojtek (Berlin, Chemnitz)	▷Arbeitsrecht; ▷Gesellsch.recht; ▷Immo/Bau; ▷Insolvenz/Restrukturierung; ▷M&A; ▷Vergabe.
Hogan Lovells (Berlin)	▷Außenwirtschaft.
K&L Gates (Berlin)	▷Immo/Bau; ▷M&A; ▷Medien; ▷Private Equ. u. Vent. Capital; ▷Vergabe; ▷Verkehr.
Kapellmann und Partner (Berlin)	▷Immo/Bau; ▷Vergabe; ▷Verkehr.
Linklaters (Berlin)	▷Beihilfe; ▷Energie; ▷ESG; ▷Gesellsch.recht; ▷Konfliktlösung; ▷M&A; ▷Öffentl. Recht.

Fortsetzung nächste Seite

Denn sie steht für anspruchsvolles Projektgeschäft im Restrukturierungsumfeld. Darunter sind Insolvenzverwaltungen u. Eigenverwaltungsverf. wie etwa bei der gr. Pflegegruppe Curata. Dass insbes. das Berliner Team Renommee für komplexe Fälle genießt, zeigte sich u.a. an der Mandatierung durch Gazprom Germania u. der Adler Group sowie am Restrukturierungsplan für einen Biobiolebensmittelhersteller – dem ersten StaRuG-Verfahren in der Hauptstadt. Aber auch an der Krisenberatung für den Uhrenhändler Watchmasters nach dem Diebstahl großer Bestände. Mit Partnerernennungen aus den eig. Reihen (1 Eq.-Partner in Berlin/1 SaL-Partner in Dresden) stellte BBL nach einer internen Reorganisation die Weichen für Personalwachstum. **Stärken:** Außergerichtliche Sanierungsberatung. **Team:** 7 Eq.-Partner, 2 SaL-Partner, 16 Associates **Schwerpunkte:** Sanierungs- u. Restrukturierungsberatung; Aufbereitung von Anfechtungs- u. Haftungsthemen; Begleitung von Distressed-M&A-Transaktionen. **Mandate:** Gazprom Germania/Sefe zu Stabilisierung u. Finanzierung der Energieversorgung; Verwaltungsrat der Adler-Gruppe sowie Vorstände der Adler Real Estate u. Consus Real Estate zu div. Themen; Curata zu Sanierungsplan (in Eigenverwaltung); Remondis bei Kauf der Stadtwerke Bad Belzig; Zahnarztpraxis-Gruppe MeinDentist zu Verkauf an Medicoover (aus Insolvenz); Verwaltung; Concept Store Shan, HZD-Druckguss Havelland; Spokebase, TransTec F&E Vetschau.

BERGERHOFF

Osten ★

Bewertung: Mit 3 Standorten u. 14 Berufsträgern zählt die Sozietät zu den größten Wirtschaftskanzleien Thüringens u. damit zu den regional dominantesten. Bis heute berät sie umf. einige der größten Unternehmen – etwa Carl Zeiss, Niederlassungen ausländ. Industrieunternehmen sowie Mittelständler u. große Freiberufler (u.a. Bauträger, Architektur- u. Ingenieurbüros), wobei viele Mandate ihren Ursprung im Bau- u. Immobilienrecht haben. Neben der Leipziger Wettbewerberin Gruendel ist Kanzleipartner Klepsch überdies der Hauptberater der zentralen thüring. Beteiligungsgesellschaft bm-t. Das sorgt einerseits für lfd. Geschäft im Umfeld potenziell wichtiger Unternehmen des Bundeslandes, steht aber zugleich sinnbildl. für die Sozietät Bergerhoff: Ihr droht wie vielen vor Ort eine gewisse Überalterung, wenn sie nicht den Generationswechsel vorantreibt.

Stärken: Gesellschafts- u. Immobilienrecht **Oft empfohlen:** Dr. Michael Klepsch, Wolfgang Bergerhoff

Team: 11 Partner, 3 Associates **Schwerpunkte:** Gesellschaftsrecht, M&A, Immobilien (öffentl. u. privates Baurecht, gewerblich Mietrecht), Arbeitsrecht.

Mandate: bm-t lfd. bei Beteiligungen u. Verkäufen; DEWB lfd. bei Finanzierungsrunden u. Transaktionen; Carl Zeiss lfd. im öffentl. Baurecht; PZ Marktbau lfd. immobilienrechtl. u. bei Transaktionen; große Einzelhandelsgenossenschaft lfd. im Bauplanungsrecht; div. bundesw. tätige Bauunternehmen baubegl. sowie in Prozessen.

BMH BRÄUTIGAM & PARTNER

Osten ★★★★★

Bewertung: Die Berliner Kanzlei ist bekannt für ihre Transaktionserfahrung, v.a. in den Branchen

Anwaltszahlen: Angaben der Kanzleien zur Bürogröße vor Ort. Sie spiegeln nicht zwingend die Gesamtgröße einer Kanzlei wider.

▷Private Equity/Venture Capital sowie ▷Immobilien. Ein Investor lobt die Einheit für ihre „Umsichtigkeit und u. Vielseitigkeit“, und meint, „komplexe JV-Strukturen, Share Deals und auch Grundstückskäufe deckt die Kanzlei sehr gut ab“. Neben wiederkehrende Mandanten wie Capiton, Earlybird u. Signa treten vermehrt schnell gewachsene Start-ups u. Mittelständler, die sie für die Exit-Beratung oder Verhandlungen mit Wettbewerbern mandatierten. Exmpl. dafür war der Verkauf der Mehrheitsbeteiligung von GMC-Instruments an Klar Partners im Zuge einer Nachfolgeregelung sowie der Zusammenschluss des Co-Living Anbieters Habyt mit US-Marktführer Common Living. Mit 2 Sal.-Partner-Ernenennungen im M&A u. Steuerrecht untermauerte BMH einmal mehr ihr organisches Wachstum u. zeigt Ambitionen, tiefer in die transaktionsbegl. Steuerstrukturierung einzusteigen.

Oft empfohlen: Jan-Peter Heyer („sehr kompetent, schnell, flexibel“, Mandant; Private-Equity), Dr. Patrick Auerbach („ein kluger Kopf“, Wettbewerber; Venture Capital, Notariat), Dr. Andrea Reichert-Clauß (Gesellschaftsrecht), Bastian Reinschmidt (Gesellschaftsrecht inkl. Streitigkeiten), Boris Reschucha („unser Go-to-Berater für Berliner Immobilien Themen. Versteht sich als Co-Pilot“, Mandant; Immobilienrecht), Alexander Nast („aus meiner Sicht der beste Notar in Berlin“, Mandant)

Team: 9 Eq.-Partner, 3 Sal.-Partner, 12 Associates
Partnerwechsel: Johannes Wolf (Privatier), Heinz Winkler (Ruhestand)

Schwerpunkte: Personen- u. Kapitalgesellschaftsrecht; ▷Private Equ. u. Vent. Capital; ▷Immo/Bau; ▷M&A; Konfliktlösung im Handels- u. Gesellschaftsrecht (inkl. Compliance) sowie im Gewerbl. Rechtsschutz; Wettbewerbs- u. Kartellrecht; Notariat.

Mandate: Habyt zu Zusammenschluss mit Hmlt; Consentmanager zu Zusammenschluss mit Iubenda; Mehrheitsgesellschafter bei Verkauf der GMC-Gruppe; Gesellschafter bei Verkauf von Julep Media; Wundex bei Kauf von Ellipsa; Capiton, u.a. bei Kauf von Raith u. AEMte; Apic, TX Group, Balderton, Earlybird, UVC Partners zu VC-Investments; Carbon Removal Partners zu Wandelarlehnen; Better Together, Parloa, Deepdrive, Endurino, Doctorly, Recovery Cat bei Finanzierungsrounden; Messe Berlin, Signa im Immobilienrecht.

BUSE

Osten

★★★

Bewertung: Bei der Mittelstandskanzlei, die eng mit div. Family Offices vernetzt ist, gehört die *gesellsch. Ber. Beratung* zum Kerngeschäft. Ihr Berliner Team ist auch regelgem. an den Schnittstellen zur Gremien- u. Compliance-Beratung im Einsatz. Die bei Buse übl. partnerzentrierte Beratung wird auch von internat. Mandanten in Anspruch genommen, was sich bspw. an grenzüberschr. Strukturierungen zeigt sowie an der lfd. gesellsch. Ber. Beratung für kanad. Wirkstoff-Hersteller. Hier kommen nicht nur die Erfahrung der Anwaltsnotare, sondern auch die gesundheitsrechtl. Kompetenz, die Buse mit einem doppelqualifizierten Arzt/Anwalt an Bord hat, zum Tragen. Marktbekannt ist zudem ihre langj. Arbeit im IP-Recht, die auch die prozessrechtl. Vertretung umfasst.

Oft empfohlen: Jasper Hagenberg (IP), Prof. Dr. Peter Fissenewert (Compliance)

Team: 12 Eq.-Partner, 4 Sal.-Partner, 1 Counsel, 3 Associates, 1 of Counsel

TOP 50 und internationale Kanzleien im Osten Fortsetzung

Luther (Berlin, Leipzig)

▷Arbeit; ▷Beihilfe; ▷Energie; ▷Gesellsch.recht; ▷Gesundheit; ▷Immo/Bau; ▷Kartellrecht; ▷Konfliktlösung; ▷M&A; ▷Private Equ. u. Vent. Capital; ▷Öffentl. Recht; Steuern; ▷Vergabe.

Morrison & Foerster (Berlin)

▷Compliance; ▷Gesellsch.recht; ▷M&A; ▷Medien.

Noerr (Berlin, Dresden)

▷Arbeit; ▷Außenwirtschaft; ▷Bankrecht u. -aufsicht; ▷Compliance; ▷Energie; ▷Gesellsch.recht; ▷Gesundheit; ▷Insolvenz/Restrukturierung; ▷IT-Recht u. Datenschutz; ▷Kartellrecht; ▷Konfliktlösung; ▷Lebensmittel; ▷M&A; ▷Marken u. Wettbewerb; ▷Medien; ▷Nachfolge; ▷Öffentl. Recht; ▷Private Equ. u. Vent. Capital; Steuern; ▷Telekommunikation; ▷Verkehr; ▷Vertrieb.

Orth Kluth (Berlin)

▷Arbeit; ▷Verkehr.

Osborne Clarke (Berlin)

▷Arbeit; ▷Bankrecht u. -aufsicht; ▷Gesellsch.recht; ▷M&A; ▷Medien.

Poellath (Berlin)

▷Gesellsch.recht; ▷Immo/Bau; ▷Investmentfonds; ▷M&A; ▷Nachfolge.

Raue (Berlin)

▷Energie; ▷Gesellsch.recht; ▷Gesundheit; ▷M&A; ▷Medien; Patent; ▷Presse; ▷Private Equ. u. Vent. Capital; ▷Öffentl. Recht; ▷Telekommunikation; ▷Verkehr.

Redeker Sellner Dahs (Berlin, Leipzig)

▷Beihilfe; ▷Compliance; ▷Energie; ▷ESG; ▷Gesellsch.recht; ▷IT-Recht u. Datenschutz; ▷Immo/Bau; ▷Kartellrecht; ▷M&A; ▷Öffentl. Recht; ▷Vergabe; ▷Verkehr.

Rödl & Partner (Berlin)

▷Energie; ▷Gesellsch.recht; ▷M&A; ▷Verkehr.

SKW Schwarz (Berlin)

▷Arbeit; ▷M&A; ▷Marken u. Wettbewerb; ▷Medien; ▷Vergabe; ▷Vertrieb.

Squire Patton Boggs (Berlin)

▷Gesellsch.recht; ▷M&A; ▷Konfliktlösung.

Taylor Wessing (Berlin)

▷Arbeit; ▷Börseneinführ. u. Kapitalerhöhung; ▷Gesellsch.recht; ▷Immo/Bau; ▷IT-Recht u. Datenschutz; ▷Konfliktlösung; ▷M&A; ▷Marken u. Wettbewerb; ▷Medien; ▷Private Equ. u. Vent. Capital; Steuern.

White & Case (Berlin)

▷Bankrecht u. -aufsicht; ▷Beihilfe; ▷Compliance; ▷Energie; ▷ESG; ▷Gesellsch.recht; ▷Konfliktlösung; ▷M&A; ▷Medien; ▷Öffentl. Recht; ▷Telekommunikation; ▷Verkehr; ▷Versicherungsvertragsrecht; ▷Wirtschafts- u. Steuerstrafrecht.

Die Auswahl von Kanzleien und Personen in Rankings und tabellarischen Übersichten ist das Ergebnis umfangreicher Recherchen der JUVE-Redaktion. Sie ist in Zerlei Hinsicht subjektiv; Die Aussagen der befragten Quellen sind subjektiv u. spiegeln deren Erfahrungen u. Einschätzungen. Die JUVE-Redaktion wiederum analysiert die Rechercheergebnisse unter Einbeziehung ihrer eigenen Marktkenntnis. Der JUVE-Verlag beabsichtigt keine allgemeingültige oder objektiv nachprüfbar Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führt. Innerhalb einzelner Gruppen in Rankings und tabellarischen Übersichten sind Kanzleien und Personen alphabetisch sortiert.

Schwerpunkte: ▷M&A, ▷Gesellsch.recht, Immobilien- u. Arbeitsrecht sowie Nachfolge-/Vermögensberatung. Außerdem: Marken- u. Wettbewerbsrecht, auch Streitigkeiten, Medienrecht sowie Compliance, Immobiliennotariat.

Mandate: IMW Immobilien im Squeeze-out; Pütz Security ggü. BVG wg. Auftragskündigung; Spitzensportler zu Reputationsschutz u. fehlerhafter Berichterstattung; lfd: ABK Allgemeine Beamten Bank, Bettertrust, science.now, Stemme AG, Stiftung Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin, Stiftung Zukunft Berlin, VR Business Club. **Prozesse:** Webhelp Deutschland im Statusverfahren zum Aufsichtsrat (Bundesarbeitsgericht).

EUREOS

Osten

★★★

Bewertung: In der Rechtsberatung macht Eureos, die als die multidisziplin. Vorzeigekanzlei in Osttdl.

gilt, seit einiger Zeit die größten Sprünge. Neben den gr. Büros in Dresden u. Leipzig, die für die etablierten u. disziplinierten Mandatsbeziehungen zu größeren Unternehmen wie etwa der Mercer-Gruppe stehen, entfaltet die erst 2022 eröffnete Erfurter Niederlassung aktuell die größte Dynamik. Mit einer Reihe von neuen Mandanten, wie bspw. der Leibniz-Gesellschaft, sowie dem Ausbau der arbeitsrechtl. Beratung zeigt die Kanzlei, dass eine Präsenz vor Ort für eine regionale Klientel auch heutzutage noch den Ausschlag zur Mandatierung geben kann. Das hofft Eures auch in Magdeburg zeigen zu können: Mit dem Gewinn eines weiteren erfahrenen Restrukturierungsexperten wittert sie in diesem Feld Potenzial. Dreh- u. Angelpunkt bleibt aber der MDP-Ansatz, den Eures etwa bei Transaktionen u. der Beratung der öffentl. Hand immer wieder ausspielt. Hier kommt es der Einheit zugute, dass sie auch die Corporate-Finance-Beratung in der jüngeren Ver-

gangenheit gezielt ausgebaut hat u. das Beratungsangebot so weiter abrunden konnte.

Stärken: Breites steuerl. Spezial-Know-how (inkl. Fördermittelrecht); Umstrukturierungen an der Schnittstelle Gesellschafts-, Steuer- sowie Arbeitsrecht; Beratung der Gesundheits- und Touristikbranche.

OfT empfohlen: Claus Meyer-Wyk (Gesellschaftsrecht), Arell Buchta (Steuer- u. Gesellschaftsrecht)
Team: 7 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 7 Associates (z.T. doppelt qualifiziert), 4 of Counsel, zzgl. mehr als 20 StB/WP

Schwerpunkte: Steuerrecht (u.a. Umstrukturierungen, internat. Steuerrecht, Umsatzsteuer, Verrechnungspreise), Gesellschafts- (Umstrukturierungen, M&A, Unternehmensnachfolgen) u. Arbeitsrecht. Daneben Nachfolgen, Öffentl. Recht (u.a. Wasser- u. Abwasserrecht, Energie-, Beihilfe-, Kommunalverfassungsrecht) u. Vergaberecht überw. für Kommunen u. Zweckverbände. IT- u. Datenschutzrecht über exklusive Kooperation mit ESB.

Mandate: Marienstift Arnstadt bei Umstrukturierung; Leibniz-Institut für Photonische Technologien bei Aufbau von Leibniz-Forschungseinrichtung; Bharat Forge Aluminiumtechnik umf. (auch Steuer- u. Arbeitsrecht, jew. mit internat. Bezügen); Dt. Verband für Physiotherapie Regionalverband Mitteltdt. bei Verschmelzung u. Neufassung Satzung; lfd.: Bistum Erfurt, DRK Kreisverband Naumburg/Nebra, Mercer-Gruppe (jew. inkl. Steuer- u. Arbeitsrecht).

EY LAW

Osten ★★

Bewertung: Der stetige Aufbau des Anwaltsarms der Big-Four-Gesellschaft trägt auch in Berlin Früchte. Auch wenn das Team im Markt noch weniger bekannt ist als die Berliner Büros von KPMG Law oder Mazars, besticht EY Law durch ihre energierechtl. Kompetenz sowie ihre Nähe zu gr. Mittelstandsunternehmen. Im Gesellschaftsrecht zeigte sich dies etwa bei der Neuaufstellung der Entsorgung- u. Recycling-Geschäfte von Alba/Interzero sowie bei Transaktionen für die brit. Spectris-Gruppe. Hinzu kommt die im Markt anerkannte Restrukturierungserfahrung von Göcke, die bspw. den Ankauf aus Insolvenzen erleichtert, wie zuletzt etwa bei Hakle. Das internat. wie konzernrechtl. erfahrene Reorganisationsteam – primär in Berlin verankert – erhielt zuletzt in Frankfurt deutl. Zuwachs. Damit dürfte EY Law bei funktionierender Zusammenarbeit nun auch für größere Umstrukturierungsprojekte von Dax-Konzernen gut aufgestellt sein.

Stärken: Internat. Reorganisationsen u. Umstrukturierungen; regulator. Beratung im »Energiesektor

OfT empfohlen: Dr. Torsten Göcke (M&A/Restrukturierung), Dr. Annedore Streyl („große Erfahrung, durchsetzungsstark“, Wettbewerber; M&A/Energie recht), Dr. Boris Scholtka (Energie recht/Konfliktlösung)

Team: 7 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 8 Counsel, 14 Associates

Schwerpunkte: »Gesellsch.recht, »M&A, »Energie rechtl. Beratung für kommunale Netzbetreiber, Energieerzeuger u. Projektentwickler.

Mandate: Alba bei Umstrukturierung u. Ausweitung des Entsorgungs-/Recycling-Geschäfts; Bridgestone bei Kauf von FinNyre-Geschäften; Sofidel zu Kauf von Hakle-Geschäften (beides aus Insolvenz); FLT Frasers bei grenzüberschr. Formwechsel nach NL; Spectris bei Kauf von MC connect line; Arriba bei Verkauf von Landesgesellschaften (Polen,

Portugal, Serbien, DK); CropEnergies u. East Energy zu Photovoltaik-Projekt; BS Energy zu Kraftwerksmodernisierung; Deutsche Energie-Agentur bei Rahmenvereinbarung mit BMWK. **Prozesse:** Alpha Neuer Wind in Gerichtsverfahren.

GRUENDELPARTNER

Osten ★★

Bewertung: Die Leipziger Kanzlei, die auch eine Dependence in Jena betreibt, gilt seit langem als das Powerhaus für regionale Venture Capital- u. Private Equity-Transaktionen in Sachsen u. Thüringen. Mit der laufenden Beratung der teilstaatl. u. sparkassennahen Investmentgesellschaften TGFS, WMS, SIB u. b-mt verbucht sie ein hochfrequentes Geschäft, das so keine Wettbewerberin aufweist. Allerdings erweitert die Kanzlei Stück für Stück ihr Transaktionsprofil u. wird nun häufiger auch von strateg. Investoren in klass. M&A-Deals beauftragt. Die wiederholte Mandatierung durch das ägypt. Handelsunternehmen El Arabi untermauert die Entwicklung u. fordert die Kanzlei auch zunehmend im Außenhandelsrecht. Dass Gruendelpartner schon immer auf mehr als reines gesellschaftsrechtl. Deal-Know-how gesetzt hat, erweist sich als hilfreich, denn die Kompetenzen im Arbeits-, IT-/Datenschutz- u. Steuerrecht sind für die komplexer werdenden Transaktionen essenziell.

Stärken: Umfangr. Erfahrung im Beteiligungsgeschäft u. mit Transaktionen/VC.

OfT empfohlen: Dr. Mirko Gründel („hohes wirtschaftl. Verständnis, juristisch sehr sauber“, Wettbewerber; Venture Capital, Gesellschaftsrecht), Dr. Steffen Fritzsche (M&A, Venture Capital), Ralph Schmidkonz (Medien- u. Presserecht), Steffen Tietze (Arbeitsrecht), Dr. Albrecht Tintelnot (Verwaltungs-, Immobilien- u. Gesellschaftsrecht)

Team: 12 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 5 Associates, 2 of Counsel

Schwerpunkte: Gesellschaftsrecht, M&A, Venture Capital (Beratung von Beteiligungsgesellschaften u. Finanziers, auch in Berlin), Immobilienrecht (Bau, Vergabe, Gewerbl. Mietrecht), IT-Recht. Daneben: Energie-, Arbeitsrecht, Gewerbl. Rechtsschutz, Presse-, u. Medienrecht, Steuern.

Mandate: El Arabi Group bei div. Zukäufen in Osttdt.; Intelligent Fluids bei €10-Mio-Serien-B-Finanzierung; Technologiegründerfonds Sachsen lfd., u.a. bei Finanzierungen von Kopernikus Automotive u. Sunmaxx PVT sowie Verkauf von Anteilen an Pendix; Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen lfd., u.a. bei Beteiligung an RStores, Kauf von Homatec; Pflegeplatzmanager vor der Vergabekammer Ba.-Wü. bei rechtl. Überprüfung durch US-beeinflusste Dienstleister für Server- und Clouddienste in Dtl.; Saxess lfd. im IT-Recht, CVD Mediengruppe presserechtl., Leipziger Volkszeitung im Medien- u. Arbeitsrecht.

HÜMMERICH & PARTNER

Osten ★

Bewertung: Die größte Wirtschaftskanzlei in Halle/Saale besticht dort durch ihre breite Aufstellung für kleine u. mittelgr. Unternehmen sowie kommunale Wirtschaftsgesellschaften u. Krankenhäuser. Trad. stark im Arbeitsrecht, zeichnet sie sich auch durch ihre Kompetenz an der Schnittstelle von Gesellschafts-, Steuerrecht u. Steuerberatung aus u. somit in den für ihre Klientel in Sachsen-Anhalt sowie Teilen von Thüringen u. West-Sachsen zentralen Gebieten. Dies ist insbes. für die zuletzt stark gewachsenen Nachfolgemandate hilfreich. Im

Potstdamer Büro dominiert hingegen das Verwaltungsrecht, wobei auch hier gesellschaftsrechtl. Know-how vorhanden ist.

Stärken: Arbeitsrecht

OfT empfohlen: Beate Kallweit (Arbeitsrecht)

Team: 10 Partner, 3 Associates

Schwerpunkte: Arbeitsrecht, Gesellschaftsrecht, Verwaltungsrecht, Immobilienrecht (Bau, Gewerbl. Mietrecht), Steuerrecht und Steuerberatung (auch in Koop. mit der osttd. StB-Gesellschaft Connex).

Mandate: Keine Nennungen.

KIERMEIER HASELIER GROSSE

Osten ★★

Bewertung: Der Kanzlei, die seit Jahrzehnten zu den anerkannten Adressen in Dresden gehört, gelingt es Jahr für Jahr, neue Beratungsmandate zu zentralen Infrastrukturprojekten der Region zu gewinnen. Öffentl. Auftraggeber sowie zunehmend private Unternehmen verlassen sich auf die Kompetenz von KHG, die an der Schnittstelle von Vergabe-, Bau- u. Immobilienrecht bei Mandanten punkten kann. So konnte die Kanzlei ihr Engagement für gr. Lebensmittelfilialisten wie Globus oder Edeka spürbar ausweiten. Dennoch sind einige Probleme unverkennbar: Der angestrebte Generationswechsel gestaltet sich schwieriger als gedacht, was u.a. dazu führt, dass die gesellschaftsrechtl. Beratung seit längerem stagniert. Die Kanzlei bleibt über die etablierten Beziehungen Kiermeier zwar u.a. bei Unternehmensnachfolgen gefragt u. rundet mit ihrer Stiftungsberatung etwa Mandate des Freistaates ab, doch wird der Abstand in puncto gesellschaftsrechtl. Schlagkraft im Vgl. zu regionalen Wettbewerbern eher größer.

Stärken: Spezialisierung an der Schnittstelle von Bau- u. Vergaberecht.

OfT empfohlen: Lothar Kiermeier (Steuer- u. Gesellschaftsrecht, auch StB), Markus Haselier (Strafrecht), Dr. Tobias Hänsel (Vergaberecht)

Team: 7 Eq.-Partner, 5 Associates

Schwerpunkte: Vergaberecht, Immobilienrecht (v.a. Bau-, Architekten-, Gewerbl. Mietrecht), Wirtschaftsstrafrecht, Arbeitsrecht, Gesellschaftsrecht (Gründungen), M&A, Gesellschaftstreitigkeiten, Nachfolgeberatung (Erbrecht). Eigene Steuerberatungsgesellschaft.

Mandate: Stiftung Lebendiges Erbe Sachsen bei Gründung; Edeka Nordbayern-Sachsen-Thüringen lfd. im Bauplanungsrecht; Globus bei regionaler Projektentwicklung; Lausitzer u. Mitteldt. Bergbau-Verwaltungsgesellschaft baubegl. zu Wasserbehandlungsanlage für eine Seenlandschaft in der Lausitz; Allianz-IT-Tochter im gewerbl. Mietrecht; Freistaat Sachsen bei Vergaberechtskonzept für Holzbau-Kompetenzzentrum Sachsen; Sachsen Energie bei Bauvorhaben Ring 30 sowie bei gepl. neuem Flusswasserwerk.

KPMG LAW

Osten ★★

Bewertung: Die Big-Four-Gesellschaft gehört mit ihren Rechtsberatungsstandorten in Berlin, Dresden u. Leipzig zu den festen Größen in Osttdt., allerdings ohne zwingend als regionale Akteurin wahrgenommen zu werden. Das liegt an der sehr unterschiedl. Aufstellung der Büros. Mittelständ. Unternehmen u. kommunale Einrichtungen vor Ort betreut v.a. Dresden – u. zwar über alle Rechtsgebiete hinweg. Das zeigen neben einer Reihe gesellschaftsrechtl. Mandate etwa die lfd. Prozess-

vertretung der Sparkasse Ostsachsen oder die arbeitsrechtl. Beratung der sächs. Landeshauptstadt. Gleichz. bilden sich dort mehr u. mehr Spezialkompetenzen heraus, die wiederum Teil der bundesw. KPMG-Law-Aufstellung sind: So ist zuletzt mit dem Compliance-Spezialisten Dr. Thomas Uhlig der 3. Eq.-Partner in Dresden ernannt worden. Er steht aber für bundesw. Projektberatung bei Unternehmen wie Tui oder Hornbach. Berlin besticht dagegen im öffentl. Wirtschaftsrecht. Dank der Kompetenz im Vergabe- u. Baurecht u. in Zusammenarbeit mit dem Team aus Dresden punktet es bei div. Großprojekten – häufig mit Nachhaltigkeitskomponente – wie bspw. der Beratung der Berliner Verkehrsbetriebe. Gleichzeitig verbreitert sich KPMG stetig auch fachl., wie die unterschiedl. Neuzugänge zeigen. Will die Kanzlei aber einen stärkeren Abdruck im originären Berliner Anwaltsmarkt insges. hinterlassen, wird sie nicht umhinkommen, ihre dortige gesellschaftsrechtl. Kompetenz deutlich zu stärken. Ähnlich die Situation in Leipzig: Einzelne Berater oder ganze Teams des sächs. Büros sind seit Jahren feste Bestandteile bundesw. KPMG-Praxen. Doch wiederholt wechselten Leipziger Berater in den verg. Jahren in andere KPMG-Standorte, um als Eq.-Partner bundesw. Praxen auf- oder auszubauen. Mit einem Senior Manager als neuem Leiter will die Big-Four-Kanzlei – allerdings nicht zum ersten Mal – stärker ein Profil als Vor-Ort-Beraterin aufbauen.

Stärken: Bau- u. Vergaberecht, Prozessführung
OfT empfohlen: Dr. Matthias Aldejohann („sehr kompetent“, Wettbewerber; Gesellschafts-/Prozessrecht), Henrik-Christian Baumann („exzellente Unterstützung“, Mandant, „pragmatisch, strukturiert u. lösungsorientiert“, Wettbewerber; Vergaberecht)

Team: 10 Eq.-Partner, 18 SaL.-Partner, 52 Associates

Partnerwechsel: Dr. Jyn Schultze-Melling (von Gunnercooke; Datenschutzrecht; Berlin), Dr. Jonas Brückner (von Baker McKenzie; Kartellrecht; Berlin)

Schwerpunkte: *»Gesellsch.recht.*, inkl. *»M&A* u. Prozessführung, Öffentl. Recht, *»Vergabe-*, Beihilferecht, inkl. ÖPP, Energie- u. Infrastrukturprojekte, Arbeits-, Bau- u. Immobilienrecht.

Mandate: Saxonia Systems Holding bei Ansprüchen gg. ausgeschiedenen Vorstand; Volkssolidarität DD bei Satzungsneugestaltung; KWD Kupplungswerk Dresden, FEP Fahrzeugelektrik, u.a. bzgl. Transparenzregister; Tesoma bei Verkauf an Israel. Investor; Ostsächs. Sparkasse DD lfd. bei Prozessen, u.a. bzgl. Prämienparverträgen; BM für Digitales u. Verkehr bei Aufbau eines Innovations- u. Technologiezentrums Wasserstoff; BVG bei Neubau eines Straßenbahnbetriebsbahnhofs nach Niedrigstenergiestandards; Dt. Rentenversicherung Bund bei div. Bauprojekten mit Schwerpunkt nachhaltiges Bauen; Hornbach bei Implementierung eines Risikomanagementsystems (Lieferkettensorgfaltspflichten) G; Tui bzgl. Lieferkettensorgfaltspflichten; Insolvenzverwalter der DGH-Gruppe arbeitsrechtl. bei Umstrukturierung u. Stilllegung; Landeshauptstadt DD lfd. arbeitsrechtlich.

LAMBSDORFF

Osten ★★★★★

Bewertung: Die Berliner Kanzlei hat sich fest im lokalen Markt etabliert, indem sie dort angesiedelten Frühphaseninvestoren u. Gründern regelm. gesellschafts- u. vertragsrechtl. zur Seite steht, so etwa

dem Wasserstoffunternehmen HH2E. Sie ist aber auch als Novartis' Beraterin bekannt, etwa bei Beschaffungsprojekten, Lizenzverträgen u. Outsourcings. Wettbewerber loben die „stets konstruktive u. sehr zielgerichtete Zusammenarbeit.“ Geschickt hat das Team über die verg. Jahre parallel das IT-, lizenz- u. datenschutzrechtl. Know-how ausgeweitet u. konnte so etwa die Luca-App-Betreiber bei der Weiterentwicklung zur „Luca Pay“ begleiten. Dank seiner guten internat. Vernetzung wird es auch regelm. als Local Counsel mandatiert, zuletzt etwa von Bird Rides (E-Scooter), Slalom (IT-Unternehmen/beide USA) u. dem finn. Lieferservice Wolt. Ein weiteres Standbein bildet die 10-köpfige immobilienrechtl. Praxis, die bspw. regelm. Berlinovo, Cushman & Wakefield u. ImmoWert unterstützt.

OfT empfohlen: Graf Konstantin Lambsdorff (M&A/Venture Capital), Pablo Rüdiger de Eric (Venture Capital), Dr. Christian Stuhlmann („überragende Qualität, spontane Verfügbarkeit, angenehme Zusammenarbeit“, Mandant über beide; Konfliktlösung)

Team: 8 Eq.-Partner, 12 Associates

Schwerpunkte: Gesellschaftsrechtl. Beratung u. M&A für junge u. mittelständ. Unternehmen sowie Einzelpersonen, zudem bau- u. immobilienrechtl. Fokus. Breite Beratung im Umfeld von *»Private Equ. u. Vent. Capital.*

Mandate: HH2E lfd. gesellschafts- u. vertragsrechtl.; Eurofins Group im M&A; Axa Ventures, Bootstrap zu VC-Investments; Blinks Labs, culture4life, KYP ai, Lesson Nine zu Finanzierungsrunden; AWI zu Umstrukturierung; Scope Secondary zu Beteiligung an Scope Ratings; Gesellschafter zu Verkauf der bluvo AG; Novartis-Gruppe in div. Outsourcing-, Bau- u. Beschaffungsvorhaben; Berlinovo, Signature Capital, Takeda Pharma, Cushman & Wakefield u. ImmoWert mietrechtl.; Stena Line transportrechtl.; Swapfiets im IP-/Wettbewerbsrecht.

LINDENPARTNERS

Osten ★★★★★

Bewertung: Lindenpartners deckt ein breites Spektrum an wirtschaftsrechtl. Beratung ab: Durch eine enge Verknüpfung von gesellschaftsrechtl. u. Prozess-Erfahrung sowie hoher Kompetenz im Bank- u. Finanzrecht hat sich die Kanzlei in den Kreis der wichtigsten Kanzleien in der Bundeshauptstadt vorgearbeitet. Das unterstreichen Highlight-Mandate wie die Beratung der langj. Corporate-Mandantin Trading Hub Europe zum €15Mrd-Kreditvertrag mit der KfW – der die bundesw. Gasversorgung flankierte –, sowie die weit gefächerte Beratung der Berlinovo. Das landeseigene Immo.-Unternehmen steht auch gleichermaßen für die Breite der gesellschaftsrechtl. Praxis: So berät die Kanzlei Berlinovo etwa bei Verschmelzungen/Formwechseln, zu Governance-Themen, Schuldverschreibungen u. kontroversen Gesellschafterversammlungen – aber genauso auch den Aufsichtsrat der Fernheizwerk Neukölln AG bei einem Organhaftungsfall. Das Know-how von Lindenpartners stößt auch bei Aktiengesellschaften in Westdtl. auf Nachfrage – z.B. Deutsche Wertpapier Service (D'dorf) u. Gesundheit Nordhessen Holding (Kassel) – u. fließt auch geschickt in Kooperationen mit Energierechtskanzleien ein. Daneben gelingt es Lindenpartnern gut, ihre ESG-Kompetenz über die Bankenbranche hinaus – etwa in den Immobilien- u. Public Sector – auszurollen. Dabei hilft auch der of Counsel-Zugang eines ehem. Staatssekretärs. Anerkannt ist zudem die Kompetenz des Prozessteams der Kanzlei, das Ministerien u. Bundesbehörden,

Krankenhausträger sowie bspw. die Nord/LB vertritt, das einen Schwerpunkt aber auch bei Gesellschafterstreits im Mittelstand hat.

Stärken: Aufsichtsrecht; Gerichts- u. Schiedsverfahren.

OfT empfohlen: Dr. Matthias Birkholz (Gesellschaftsrecht/M&A), Dr. Thomas Asmus (Kapitalmarktrecht), Dr. Lars Röh (Kapitalmarktrecht), Dr. Brigitta Varadinek, Dr. Tobias de Raet („sehr sehr stark, super Beratung, seit Jahren extrem zufrieden“, Mandant; Gesellschaftsrecht/M&A), Dr. Anneke Flatow („angenehm, weiß sich durchzusetzen“, Mandant; Immobilien/M&A), Dr. Guido Waßmuth („extrem tiefes und umfangreiches Wissen, gleichzeitig aber anwendungsorientiert“, Mandant; Konfliktlösung)

Team: 16 Eq.-Partner, 3 SaL.-Partner, 15 Associates, 1 of Counsel

Partnerwechsel: Jessica Glaser (von DSGV; Bank- u. Finanzrecht), Dr. Kati Meister (zu Unzer; Bank- u. Finanzrecht)

Schwerpunkte: Kapitalmarktrecht, *»Bankrecht u. -aufsicht*, daneben *»Gesellsch.recht* u. *»M&A*, auch Öffentl. Wirtschafts- u. Vergaberecht, *»ESG-Beratung*, Steuerrecht u. IP/IT, besondere Kompetenz bei Gerichts- u. Schiedsverfahren (*»Konfliktlösung*), Datenschutz.

Mandate: Trading Hub Europe zu Finanzierung der KfW (€15 Mrd) u. zu EnSiG; Berlinovo lfd. gesellschafts-, immobilien- u. aufsichtsrechtlich (inkl. Schuldscheindarlehen u. Umsetzung der ESG-Pflichten); Howoge zu Kauf ehem. Bahnflächen; Dt. Derivate Verband zu Sustainable Finance-Projekten; Harvest AI, Urban Sports lfd.; Invision bei Akquisitionsfinanzierung (eduPro); KME zu Corporate- u. Factoring-Finanzierung; 4flow zu Gewerbemietverträgen; Datawrapper, DSGV, S-Communication, Bundesverband der Dt. Volksbanken u. Raiffeisenbanken datenschutzrechtl.; VR Family Finance zu „Social-Banking-App“; Rajon zu Risiken aus Cum-Ex-Geschäften; Nord/LB bei Abwehr von Anlegerklagen; Agua im Gesellschafterstreit innerhalb der VGU Verwertungsgesellschaft. **Prozesse:** Traditional World Food in DIS Schiedsverfahren.

MAZARS

Osten ★★★★★

Bewertung: Der Rechtsberatungsarm hat sich in den verg. Jahren bundesw. zum festen Bestandteil in der expansiven WP-Gesellschaft gemauert. Das gilt insbes. in Ostdtl.: Mit kluger Strategie u. starkem Personalzuwachs ist die Kanzlei zu einer der bestimmendsten der Region geworden. Besonders auffällig stellt sich dies anhand ihres engen Drahts zu einer Vielzahl kommunaler u. zum Teil sehr großer Wirtschaftsbetriebe v.a. aus dem Energie- u. Gesundheits- bzw. Krankenhausesektor dar, die umf. beraten werden. Highlights sind hier die Beratung der BEN Berlin Energie u. der versch. kommunalen Beteiligungsgesellschaften in Sachsen. Doch zeigt sich an dem federführend aus Dresden betreuten, aber büroüberg. relevanten Großmandat für die Bundesagentur für Sprunginnovationen (SPRIND), dass Mazars mit ihren untersch. Disziplinen mittlerw. auch für überregional wirtschaftspolit. sensible Aufträge in Frage kommt. Für den Mittelstand sticht die Kanzlei überdies im Immobilienrecht hervor, gleichzeitig wird v.a. aus Dresden heraus auch die internat. Mazars-Mandatschaft umf. bei Dtl.-Aktivitäten betreut. Mit dem Zugang eines erfahrenen Insolvenz-Teams um Renate Müller will die Kanzlei seit dem Frühjahr 2023 nun von

Leipzig aus eine bundesw. Restrukturierungspraxis aufbauen.

Stärken: Umf. Beratung öffentl. Wirtschaftsbetriebe u. des Krankenhaussektors.

Offt empfohlen: Dr. Hans-Martin Dittmann (Energie-/Öffentl. Wirtschaftsrecht), Dr. Daniel Ruppelt („hervorragender Jurist u. herausragender Verhandler“, „pragmatische, dennoch sehr versierte Herangehensweise“, Wettbewerber; M&A/Gesundheitsbranche), Rudolf von Raven (Immobilienrecht), Jan Kochta (IT-Recht/Datenschutz/Gesellschaftsrecht)

Team: 14 Eq.-Partner, 18 Sal.-Partner, 1 Counsel, 55 Associates, 2 of Counsel

Partnerwechsel: Renate Müller (von Andersen Tax & Legal; Insolvenzrecht; Leipzig)

Schwerpunkte: >Energie, M&A/Gesellschaftsrecht, insbes. Privatisierungen u. ÖPP im >Gesundheits-, IT- und Datenschutzrecht, Arbeitsrecht, Immobilien- u. Baurecht. Zudem Vergaberecht, zunehmende Bank(aufsichts)recht u. Governance-/Compliance-Beratung. Gute Verbindungen zu Non-Profit-Organisationen aus dem Wissenschaftsbereich. Beratung jew. auch steuerrechtlich.

Mandate: SPRIND lfd. u. umf. (u.a. bzgl. interner Prozesse, Kooperation mit den Bundesministerien, IT/Datenschutz, Health Care); BEN Berlin Energie u. Netzholding umf. (u.a. bei Post-Merger-Integration nach Kauf Stromnetz Berlin, Aufsichtsratsbegleitung sowie im Energie- u. Arbeitsrecht); Grün Berlin lfd. (u.a. bei Rekommunalisierung des Betriebs der Lichtsignalanlagen); Senatsverwaltung Berlin bei Überführung des Landesbetriebs Berlin Energie auf den Eigenbetrieb; lfd.: Berliner Wasserbetriebe, Energie und Wasser sowie Stadtwerke Potsdam, Nordwasser Rostock; Stadt Cottbus bei Verkauf des Carl-Thiem-Klinikum Cottbus; Saalekreis bei Anteilsverkauf an Carl-von-Baseow-Klinikum an Uniklinik Halle; Kommunale Beteiligungsgesellschaften an der envia, E.on u. Sachsen Energie lfd. im GesR; Boels Verhurr bei Post-M&A-Integration; DAC, Cainiao/Alibaba Group, Sodecia lfd. bzgl. Aktivitäten in Dtl.; Areal Group Wealth Management, DIM lfd. bei Immobilientransaktionen in Ostdtl.; Leipziger Messe, WWF Dtl., GoHiring, Kiwigrid lfd. im IT-Recht.

MULANSKY + KOLLEGEN

Osten ★

Bewertung: Die Kanzlei steht wie keine zweite Dresdner Einheit für ihr insolvenzrechtl. Know-how. Neben der lfd. Beratung u. Prozessvertretung von Insolvenzverwaltern gelingt es immer wieder, auch für große Distressed-Transaktionen mandatiert zu werden. Der finanziell u. regulierungsrechtl. komplexe Verkauf der Berliner Zahnarztkette MeinDentist mit 500 Mitarbeitern unterstreicht dies. Bei dieser u. ähnl. Transaktionen trägt die enge Kooperation mit der Restrukturierungseinheit von Deloitte Früchte. Zudem beweist die Transaktion, dass die Spezialisierung in der Healthcare-Branche mehr umfasst als nur die lfd. M&A- u. Gesellschaftsrechtsberatung bei Übernahmen von Arztpraxen u. Apotheken. Konsequenterweise hat sich die Kanzlei zuletzt mit einem erfahrenen Arbeitsrechtler als Associate verstärkt, der insbes. im Verbund mit der S + P Steuerberatung tätig ist.

Stärken: Dienstleistungen für Insolvenzverwalter u. Krisenunternehmen.

Offt empfohlen: Thomas Mulansky, Dr. Bernd Kugelberg

Team: 2 Partner, 11 Associates

Schwerpunkte: Insolvenzrecht (u.a. Eigenverwaltung, Sanierungsberatung, Anfechtungsprozesse), Gesellschaftsrecht/M&A. Spezial-Know-how für Ärzte u. Apotheken (u.a. Gesellschaftsverträge, Übernahmen, Werbe-/Berufsrecht). Steuerrecht u. Steuerberatung über Schneider+Partner-Gruppe.

Mandate: Geschäftsführung von MeinDentist in Eigenverwaltungs- u. Regelverfahren sowie bei Verkauf an Medcover; Eigenverwaltung von OnlineCasino Deutschland AG; Eigenverwalter von Bodeta in Verfahren u. bei Verkauf; lfd. Insolvenzverwalter bei Prozessen u. Eigenverwaltungen, u.a. hww, Flöther & Wissing, Voigt Salus, Tiefenbacher.

PETERSEN HARDBRAHT PRUGGMAYER

Osten ★★★★★

Bewertung: Geschickt erweitert die größte Wirtschaftskanzlei Sachsens peu à peu ihr Beratungsspektrum für Mittelstand, Freiberufler u. Kommunen, ohne dabei den Kern ihrer gesellschafts-, arbeits- u. öffentl.-rechtlichen Beratung außer Acht zu lassen. Daraus wachsen Erfolge: Die Beratung einer sächs. Laborärztekette bei dem (gepl.) Verkauf an einen austral. Investor zu einem für ostdt. Verhältnisse enormen Kaufpreis belegt die Strategie, neben langj. Transaktionskompetenz auch auf Nischen wie Medizinrecht zu setzen. Das zahlt sich für Deals genauso aus wie in der lfd. Beratung oder in einer Vielzahl von Arzthaftungsprozessen. Stark involviert war PHP zuletzt auch im Energierecht gleichermaßen für private Projektierer wie die Gicon-Gruppe u. Kommunen bei Erneuerbare-Energie-Projekten. Mit der Übernahme der u.a. energierechtl. ausgerichteten Chemnitzer Kanzlei Fahr-Becker et Kollegen im Frühjahr 2023 unterstrich PHP nicht nur ihren Anspruch, dieses Beratungsfeld weiter zu stärken, sondern auch als einzige sächs. Vorzeigekanzlei in allen 3 Wirtschaftsmetropolen des Bundeslandes wirklich präsent zu sein. Dass die Sozietät die Partnerschaft von einem 2-stufigen auf ein einheitliches Partnermodell umgestellt haben, zielt auf eine nachhaltige Kanzleistruktur ab. Da passt der Abgang ihrer bekanntesten Steuerpartnerin Porompka so gar nicht ins Bild. Denn bei Umstrukturierungen bedarf es des gewichtigen steuerberatenden Arms, den sich die Kanzlei in den verg. Jahren aufgebaut hatte. Insofern dürfte PHP vieles daransetzen, steuerrechtl. Gestaltungsberatung perspektivisch wieder zu stärken, um ihre unternehm. Dynamik zu erhalten.

Stärken: Schnittstelle zw. Gesellschafts- u. Steuerrecht; Öffentl. Wirtschaftsrecht.

Offt empfohlen: Dr. Nikolaus Petersen (Gesellschaftsrecht), Klaus Hardraht (Öffentl. Recht), Steffen Pruggmayer (Arbeits- u. Medienrecht), Joachim Kloos (Öffentl. Recht)

Team: 10 Eq.-Partner, 11 Counsel, 13 Associates, 7 of Counsel

Partnerwechsel: Birgit Porompka (in eigene Kanzlei; Steuerrecht; Leipzig)

Schwerpunkte: Gesellschaftsrecht/M&A (inkl. Schnittstelle zum Steuerrecht); Öffentl. Recht (inkl. Vergabe-, Energie-, Abwasserwirtschaftsrecht sowie Bau-, Umwelt-, Fördermittelrecht); Immobilien-, Arbeitsrecht (Kollektiv-, Individualrecht); Datenschutzrecht; Krankenhaus-, Medizin- u. Arzthaftungsrecht. Über angeschlossene Unternehmensberatungsgesellschaft Organisationsberatung von Kommunen.

Mandate: Partnerschaft von Labor- u. Diagnostikärzten bei angestrebtem Verkauf an austral. Inves-

tor für 3-stell. Mio-€-Betrag; KdöR bei Gründung einer gGmbH zur zentralen Krebsregistrierung in Sachsen; Dermapharm bei Integration der Cannabinoid-Compound-Company-Gruppe; Familiengesellschaft bei Verkauf von Petromax an brit. Finanzinvestor; familiengeführte Modehausgruppe bei Umstrukturierung u. Nachfolgegestaltung; Familienunternehmen der Essensversorgung in Gemeinschaftseinrichtungen bei Umstrukturierung u. Nachfolge; lfd. im Gesellschaftsrecht: Funkwerk, Diözese Regensburg; Gicon Großmann Ingenieur Consult lfd. energie- u. planungsrechtl. bei Renewables-Großprojekten; div. kreisangehörige Städte u. Gemeinden u.a. in Normenkontrollverfahren gg. Bauabw. u. Windkraftvorhaben; Edeka Nordbayern-Sachsen-Thüringen lfd., u.a. bei Ansiedlung von Märkten, Einkaufs- u. Fachmarktzentren; lfd. im Arbeitsrecht: MDR (auch Medienrecht, marktbekannt), thuring. ÖPNV-Unternehmen, sächs. Bauunternehmensgruppe.

VOGEL HEERMA WAITZ

Osten ★★★★★

Bewertung: Die Berliner Sozietät, die auch unter dem Namen V14 bekannt ist, galt lange als reine Venture-Capital-Boutique. Mittlerw. umfasst ihre Tätigkeit auch Corporate Housekeeping, digitale Geschäftsmodelle u. Fusionen unter Wettbewerbern. Für Letzteres steht exempl. der Zusammenschluss der Global Savings Group mit Pepper.com zur ww. größten Shopping-Community. So federt V14 ggf. mit Konsolidierungen u. Exitgesprächen den wirtschaftl. verschärften Druck ihrer Mandanten ab. Mit einer Partnerernennung zum Jahresbeginn im IP-/IT- sowie Datenschutzrecht untermauert die Einheit ihr Bestreben, die digitalen Geschäftsideen ihrer aufstrebenden Mandanten weiter umf. zu begleiten.

Stärken: Breite Erfahrung im VC-Geschäft
Offt empfohlen: Dr. Frank Vogel („sehr erfahren und guter Verhandler“, Wettbewerber; Gesellschaftsrecht), Dr. Clemens Waitz („sehr pragmatisch, sehr unternehmerischer Ansatz. Top Gründeranwalt“, „eine echte Instanz für VC“, Mandanten), Olga Balandina-Luke (beide Venture Capital), Dr. Jan Heerma (IP/IT)

Team: 7 Eq.-Partner, 1 Counsel, 12 Associates

Schwerpunkte: Gesellschaftsrecht, >VC-Beratung für Investoren u. Unternehmen/Gründer, inkl. Gewerbl. Rechtsschutz u. Datenschutz, Medien-, Gesundheits- u. Technologiebranche.

Mandate: Global Savings Group bei Zusammenschluss mit Pepper.com; HometoGo bei Kauf von e-domizil u. Secra; DFW (MYNE Homes) bei Kauf von VillaCircle; Gesellschafter von Highsnobiety zu Verkauf an Zalando; Gesellschafter bei Verkauf von ai-Motive an Stellantis; Gesellschafter bei Verkauf von Industrial Analytics IA an Infineon; Saarbrücker21 bei Verkauf von GotPhoto an EQT; btov bei Finanzierungsrunde von DeepI; Earlybird zu Beteiligung an Junto Education; ESG Book, Friday Finance, Leapsome, WorkMotion, Xolo in Finanzierungsrunden; Tochtergesellschaften der vitagroup, RR Technologies, Tripleye u. Aitme zu Datenschutz, IT u. Commercial; Alcemy zu Kooperationsverträgen; CupoNation bei Neuverhandlung der White Label-Verträge.

WEGNERPARTNER

Osten ★

Bewertung: Gesellschaftsrecht (inkl. Transaktionen), Prozessführung u. Immobilienrecht sind die 3

wesentl. Beratungsfelder der Berliner Kanzlei. Mandanten kommen v.a. aus der Bau- u. Immobilienbranche oder sind Family Offices, die sie sowohl zur Strukturierung von Transaktionen als auch bau- u. architektenrechtl. berät. Projektentwickler vertritt sie regelm. in Prozessen gg. das Land Berlin. Wettbewerber sehen die Entwicklung der Kanzlei allerdings teils kritisch, was v.a. daran liegt, dass es Wegnerpartner nicht gelungen ist, die Abgänge der verg. Jahre angemessen zu kompensieren.

Offt empfohlen: Mario Wegner (Baurecht), Dr. Fabian Rief-Drewes (Gesellschaftsrecht/M&A)
Team: 4 Eq.-Partner, 5 Sal.-Partner, 3 Counsel, 6 Associates, 1 of Counsel

Schwerpunkte: Immobilienwirtschafts- u. Gesellschaftsrecht.

Mandate: Ordbriem im Gesellschaftsrecht/M&A; Werbeagentur im Abfindungsstreit; Kilian-Gruppe zu Großbauvorhaben bau- u. architektenrechtl.; Graf Schwerin Forschungs-Gesellschaft baurechtl. sowie in div. Prozessen, Berliner Stiftung in Erbschaftsteuerverfahren. **Prozesse:** ausländ. Konzern in div. Bauprozessen; Sirplus im Gewerbemietrecht; Dr. Schillgalis als Insolvenzverwalterin (externe Prüfungen/Prozessvertretung). HHer Konzerngesellschaft in Gesellschaftsrecht; Photovoltaik-Spezialist in ICC-Schiedsverfahren.

WEIDINGER RICHTSCHEID

Osten

Bewertung: Für die alteingesessene Leipziger Kanzlei mit ihren zentralen Beratungsfeldern Gesellschafts-, Arbeits- u. Energierecht bieten die aktuellen wirtschaftl. Verschiebungen viel Potenzial. So berät sie eine Reihe kommunaler Energieversorger, Stadtwerke sowie Industrieunternehmen zu den Herausforderungen der Energiepreissbremse. Hier kann WR ihre Kompetenzen im Energie- u. Finanzierungsrecht voll ausspielen. Zudem suchen regionale Stadtwerke bei Photovoltaik-Projekten den Rat der Kanzlei, etwa bei JV-Gründungen u. der Erschließung neuer Flächen. Daneben zeichnet sich die regulierungsrechtl. Beratung von Ingenieur- u. Bauunternehmen zum Breitbandausbau als neues Beratungsfeld ab. Zudem gelang es WR, in der wachsenden Pflegebranche Fuß zu fassen: Neben der lfd. arbeitsrechtl. Beratung kommt sie auch bei grundlegenden Fragen von Pflege- und Betreuungsverträgen sowie Verhandlungen mit Krankenkassen zum Zug. Das unterstreicht den Ansatz der Kanzlei, weniger im Projekt- denn im Tagesgeschäft beraten zu wollen.

Stärken: Arbeits- u. Energierecht.

Offt empfohlen: Steffen Richtscheid (Arbeits-/Gesellschaftsrecht)

Team: 1 Eq.-Partner, 4 Sal.-Partner, 5 Associates, 2 of Counsel

Schwerpunkte: Energierecht, M&A, Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, Finanzierungen.

Mandate: Keine Nennungen.

WEISSKOPF

Osten

Bewertung: Die Kanzlei gehört seit Jahrzehnten zum Establishment in Thüringen. Mit dem Anspruch, den regionalen Mittelstand sowie die kommunalen Wirtschaftsbetriebe in ihrer ganzen Breite zu vertreten, hat sie sich über die Jahre als größte Wirtschaftskanzlei Erfurts gehalten. Ähnl. wie bei der Thüring. Konkurrentin Bergerhoff gilt es nun, den Generationswechsel vorzubereiten. Mit einem Partner der nächsten Generation ist Weisskopf bereits

seit einigen Jahren für Immobilien-Investoren aus Jena in größere Transaktionen in OstdtL., aber auch in Teilen WestdtL. eingebunden. Ähnliches Potential hätte Weisskopfs Nachwuchs auch an der Schnittstelle von Corporate u. Infrastrukturprojekten.

Stärken: Bau- und Immobilienrecht

Offt empfohlen: Dr. Wolfgang Weisskopf

Team: 7 Partner, 3 Associates, 1 of Counsel

Schwerpunkte: Gesellschaftsrecht, öffentl. Wirtschaftsrecht, Immobilien, Nachfolgegestaltungen.

Mandate: Keine Nennungen.

YPOG

Osten

JUV AWARDS 2023

Kanzlei des Jahres
Osten

JUV AWARDS 2023

Kanzlei des Jahres

Bewertung: Die junge Kanzlei bietet an ihrem Stammsitz in Berlin ein Notariat sowie Transaktionskompetenzen, auf die etwa die börsennot. Delivery Hero ebenso zurückgreift wie der nordrhein-westfälische Flottenmanager DKV Mobility u. der kommunale Energiedienstleister enercity aus Hannover. Wesentliche Fortschritte machte das Team zuletzt v.a. in der hochwertigen gesellschafts-

rechtl. Beratung, was sich etwa an der Beratung des Rechtsformwechsels der KWG-regulierten Digitalbank N26 mit ihrem breiten Gesellschafterkreis zeigt. Dass sogar Stammmandanten anderer Kanzleien für solche Umwandlungen Ypog mandatieren, unterstreicht das Vertrauen, das sich die Kanzlei im Berliner Markt erarbeitet hat. „Ein super starkes Team“, finden einige Wettbewerber, „sie haben alles richtig gemacht“, sagen andere. In der Hauptstadt wuchs die Kanzlei binnen 2 Jahren von 20 auf mehr als 40 Berufsträger. Sie stärkte dabei nicht nur ihre Kernkompetenzen wie Fondsstrukturierung u. Venture-Capital-Beratung, sondern schaffte damit auch eine fachl. Verbreiterung etwa ins IT- u. Aufsichtsrecht. Damit wird sie der weiteren Professionalisierung u. Diversifizierung ihrer Mandanten gerecht, die sich selbst teilweise vom Start-up zum innovativen Mittelständler wandeln, wie etwa Wallaby Medical u. die Momox-Gruppe. Gleichzeitig ist das Ypog-Team jetzt so breit aufgestellt, dass es auch M&A-Deals im oberen Mid Cap sowie umfangr. Pre-IPO-Arbeiten angehen kann.

Stärken: Stark integrierte steuerrechtl. Fondsstrukturierungs- u. Transaktionsarbeit.

Offt empfohlen: Dr. Helder Schnittker („führender Experte“, Mandant; Fondsstrukturierung), Dr. Benjamin Ullrich („hohe Gestaltungskompetenz, gerade im Start-up-Bereich“, Mandant; Venture Capital), Dr. Tim Schlösser (Corporate), Dr. Frederik Gärtner („sehr lösungsorientiert u. kompetent“, Wettbewerber; Venture Capital), Dr. Stephan Bank („sicher einer der Top-3-Experten in Deutschland, zugleich ein perfekter Dienstleister“, Mandant; Fondsstrukturierung/Venture Capital), Dr. Lilly Fiedler („sehr responsiv, kurzfristige Verfügbarkeit, beherrscht komplexe Themen“, Mandant; Notariat)

Team: 9 Eq.-Partner, 4 Sal.-Partner, 1 Counsel, 29 Associates, 1 of Counsel

Partnerwechsel: Dr. Benedikt Flöter (von Taylor Wessing; IP/IT-Recht), Dr. Andreas Rodin (von Orbit; Investmentfonds)

Schwerpunkte: *»Gesellsch.recht, »M&A, Fondsstrukturierung u. Investorenberatung, »VC-Transak-*

tionen, auch Private Equity. Schwerpunkt auf »Fondsseite, aber auch für Gründer aktiv; Notariat. Weitere Standorte in Köln u. HH; Kooperation in den USA mit Gunderson Dettmer u. Cooley.

Mandate: Armira u. LSH zu Investitionsstruktur bzgl. Sartorius; Delivery Hero zu Anteilsaufstockung bei Glovo; N26 zu Rechtsformwechsel (GmbH/AG); Momox bei Umwandlung (AG/SE); Pepper.com zum Zs.schluss mit Global Saving Group; Wallaby Medical bei Kauf von Phenox; Gesellschafter zu Verkauf von LionsHome an Waterland; Project A bei Zusammenschluss der Portfoliogesellschaft Carl mit Doubledigit; DKV Mobility u. enercity zu Corporate Venture Deals; BlueYard Capital bei Fondsstrukturierung (BlueYard3); Flex Capital zum 2.Fonds (€300 Mio); Hg Capital lfd. aufsichtsrechtl.; Oakly Capital; Planet A zur Strukturierung eines Impact Fonds; IDNow zu Finanzierung (€60 Mio).

ZENK

Osten

Bewertung: Die Mittelstandsberaterin ist seit mehr als 30 Jahren in der Hauptstadt vertreten u. gut mit Ministerien u. Bauträgern vernetzt. So gewährleistet sie bspw. die vergaberechtl. Beratung der ARGE, die einen nachhaltigen Modulbau für den Deutschen Bundestag errichtet. Im Gesellschaftsrecht steht sie für die Markteintrittsberatung für ausländ. Unternehmen wie British American Tobacco. Dass sich ihre Corporate-Beratung verbreitert, machen auch die Zugänge deutlich: Zuletzt kamen eine Notarin aus einer angelsächsischen Einheit sowie ein transaktionserfahrener Partner mit kanad. Hintergrund. Die Praxis konnte bislang zwar noch keine solche Marktdurchdringung erreichen wie etwa die der größeren Berliner Wettbewerber Raue u. Lindenpartners, aber sie kann dafür mit Spezialkompetenzen wie dem Planungs- u. Lebensmittelrecht punkten.

Stärken: Gesellschaftsrecht für öffentl.-rechtl. sowie ausländ. Unternehmen

Offt empfohlen: Jan Birkefeld, Dr. Stephan Schäfer (beide Handels- u. Gesellschaftsrecht)

Team: 11 Eq.-Partner, 3 Sal.-Partner, 4 Associates, 1 of Counsel

Partnerwechsel: Dr. Christopher Wright (von Görg; M&A), Irene Schmid (von DWF Germany; Immobilienrecht/Notarin), Stefan Meusel, Aldo Trentinaglia (beide zu Arnecke Sibeth Dabelstein; beide Immobilienrecht)

Schwerpunkte: M&A u. *»Gesellschaftsrecht; »öf.fentl. Recht, v.a. Umwelt- und Planungsrecht; Energie- u. Vergaberecht; Arbeitsrecht; Beratung von Ministerien u. Non-Profit-Organisationen/Sozialunternehmen; breit aufgestellte »Immobilien- u. Baurechtspraxis; Transaktionen im »Lebensmittel-sektor. Enge Anbindung an »Hamburger Büro.*

Mandate: BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung bei Übernahme von Lagerflächen; Auswärtiges Amt zu Gründung des Kompetenzzentrums Ziviles Krisenmanagement; AEMtec lfd. gesellschaftsrechtl.; Verkehrsverbund, Seniorenhilfe, Tintenhersteller individual- u. kollektiv arb.rechtl.; frz. Molkerei u. Schweizer Lebensmittelhändler zu LkSG; Stadtwerke bei Planung einer Fernwärmespanne; HELMA zu einem Wohnkomplex in Berlin-Spandau; Hansainvest bei div. Bauvorhaben; ARGE Prime Site & Kaufmann Bausysteme bzgl. Neubau von Dt. Bundestag; Energiekonzern zu Rückbau eines Kraftwerks. **Prozesse:** Land Berlin in Abwehr einer Leistungsklage (VG Berlin).